

# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

Kultur live  
in Darmstadt

31.08.-03.09.2025 Wanderkino  
Stummfilm-Klassiker mit Live-Musik-  
begleitung an verschiedenen Orten

- 04.09. Kapelle Petra
- 05.09. Fifty/Fifty: Party für Best Ager
- 06.09. Swing & Ride:  
Fahrradtour mit Tanzeinlagen
- 09.09. Rudelsingen
- 12.09. Weiterstädter Filmfest-Nachlese
- 13.09. Gretchens Antwort
- 16.09. Caroline Wahl
- 17.09. Frühschicht in der BAR
- 19.09. Anna Mateur & The Beuys
- 23.09. Anton Weil
- 24.09. Kleid At Night (bis 21.30 Uhr)
- 27.09. anders
- 02.10. All you can Dance!  
Feiern in den Feiertag
- 09.10. JOSH.



Club Sounds - Die Partyreihe  
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
Tickets & Informationen:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
Telefon: 06151 7806-999

## REX SPEZIAL

SEP	SA 06 20:00	rexFilmgespräch <b>DAS DEUTSCHE VOLK</b> mit Regisseur Marcin Wierzchowski
	MI 10 20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK</b>
2025 DAS KINOFEST ALLE FILME. ALLE PLÄTZE. 5€	SA 13 17:30	rexVorpremiere <b>LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES</b>
	SA 13 20:00	rexVorpremiere <b>MIROIRS NO. 3</b>
	SO 14 12:15	rexExtra <b>LASS UNS DAS KINO ENTDECKEN</b> Maxis Kinoabenteuer für Vorschulkinder
	SO 14 12:00	Film & Faden <b>22 BAHNEN</b> stricken und häkeln während des Films erwünscht
	SO 14 17:30	rexFilmgespräch <b>KARLA</b> mit Drehbuchautorin Yvonne Görlach
	DI 16 15:30	rexKino für Junggebliebene <b>DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE</b> mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	MI 17 19:00	Special im Festival <b>DAVID GILMOUR – LIVE AT CIRCUS MAXIMUS, ROME</b>
	DO 18 20:00	rexExtra <b>MIROIRS NO. 3</b> Liveübertragung von der Premiere in Berlin mit anschließendem Filmgespräch mit Christian Petzold, Paula Beer, Barbara Auer und Enno Trebs
	SO 21 14:30	Special im Festival <b>DAVID GILMOUR – LIVE AT CIRCUS MAXIMUS, ROME</b>
	SO 21 17:30	Special im Festival <b>ANDREA BOCELLI: BECAUSE I BELIEVE OmU</b>
	MI 24 20:15	Special im Festival <b>ANDREA BOCELLI: BECAUSE I BELIEVE OmU</b>
	MI 24 20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK</b>
	DO 25 18:15	rexExtra „MOMMA DON'T ALLOW“ & „SVEN KLANGS KVINTETT“ im Rahmen des Jazzforum Darmstadt, mit Einführung durch Komponistin und Musikerin Kathrin Pechlof
	DO 25 20:00	rexExtra <b>RIDE DON'HIDE</b> in Kooperation mit Bündnis gegen Depression – im Rahmen der Hessischen Dokumentarfilmtage
	FR 26 20:15	rexExtra <b>BEGEGNUNGEN DER SEELE</b> zu Gast Regisseur Christoph Koch
	SO 28 11:00	rexExtra „MADE IN AMERICA“ & „A JOYFUL NOISE“ im Rahmen des Jazzforum Darmstadt, Filmgespräch mit Arndt Weidler vom Jazzinstitut zwischen den beiden Filmen

# S E P T E M B E R 2 0 2 5



NUR FÜR  
EINEN TAG

## MONATSÜBERSICHT

<b>AB DONNERSTAG 04. SEPTEMBER</b>	<b>DAS DEUTSCHE VOLK</b> +KurzVorFilm „Vermine“
	<b>22 BAHNEN</b> +KurzVorFilm „hey ehm“
<b>AB DONNERSTAG 11. SEPTEMBER</b>	<b>BEULE – ZERLEGT DIE WELT</b> +KurzVorFilm „Die letzten fünf Minuten der Welt“
	<b>HONEY DON'T – IM HELIA</b>
<b>AB DONNERSTAG 18. SEPTEMBER</b>	<b>LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES</b> +KurzVorFilm „Carlotta's Face“
	<b>HANNAH ARENDT – DENKEN IST GEFÄHRLICH</b> +KurzVorFilm „Wie so ein lästiger Regen schweigen kann“
	<b>MIROIRS NO. 3</b> +KurzVorFilm „Bruch“
	<b>DOWNTON ABBEY – IM HELIA</b>
<b>AB DONNERSTAG 25. SEPTEMBER</b>	<b>MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN</b> +KurzVorFilm „Storytelling“
	<b>DAS TIEFSTE BLAU</b> +KurzVorFilm „Mémo“
<b>AB DONNERSTAG 02. OKTOBER</b>	<b>A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY OmU</b>
	<b>KARLA</b> +KurzVorFilm „Intrusion“
	<b>NUR FÜR EINEN TAG</b> +KurzVorFilm „Flirt“
	<b>THE SMASHING MACHINE – IM HELIA</b>
	Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage! <a href="http://www.kinopolis.de/cd">www.kinopolis.de/cd</a>

citydome  
programmkinorex



# SEPTEMBER 2025

rexFilmgespräch  
zum Kinofest  
mit Drehbuchautorin Yvonne Görlach  
So, 14. September um 17:30 Uhr  
Eintritt 5€

## KARLA

Deutschland 2025  
Regie: Christina Tourmatzís

Mit Elise Krieps,  
Rainer Bock,  
Imogen Kogge u.a.

## 22 BAHNEN



Deutschland 2025 | 102'  
Regie: Mia Maaniel Meyer  
Mit Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner u.a.

Tilda droht von ihrem Leben erdrückt zu werden. Neben ihrem Studium arbeitet sie im Supermarkt an der Kasse und wenn es dann nach Haus geht, muss sie sich an schlechten Tagen nicht nur um ihre kleine Schwester Ida, sondern auch ihre alkoholranke Mutter kümmern. Allein im Schwimmbad findet Tilda kurze Ruhepausen von ihren vielen Verantwortungen. Ihr Leben scheint bergauf zu gehen, als sie ein Jobangebot für eine Promotion in Berlin bekommt und zudem beim Schwimmen auf Viktor trifft. Als sie beginnt zu glauben, dass alles besser werden könnte, eskaliert die Situation zu Hause und holt sie auf den Boden der Tatsachen zurück. „22 Bahnen“ ist die Filmadaption des gleichnamigen, von der Presse gefeierten, Bestsellers von Autorin Caroline Wahl.

## BEULE – ZERLEGT DIE WELT

Deutschland 2025 | 79'  
Regie: Janek Rieke; Mit Janek Rieke, Julia Hartmann, Leonard Boes u.a.

Olli und Anja betreiben eine heruntergekommene Bootswerkstatt. Auch wenn das Geschäft nicht besonders gut läuft, bleibt ihre Beziehung stabil und glücklich. Als Anja Olli von ihrem Kinderwunsch erzählt, bricht die Harmonie des Paares allerdings. Olli fürchtet sich vor der Vaterrolle und als Anja dann tatsächlich schwanger wird, spitzt sich die Situation zu. Anja, eigentlich sanft, jetzt aber zunehmend gestresst, wird immer gereizter und der ohnehin schon impulsive Olli flüchtet sich zu Mia, die an der Tankstelle arbeitet, um bei ihr Geborgenheit zu finden. „Es gibt nur sehr wenig Filmkomödien, denen es gelingt, die Pointendichte bis zum Abspann konsequent hochzuhalten. [...] „Beule - Zerlegt die Welt“ ist eine der wenigen Ausnahmen.“ – programm kino.de

## HONEY DON'T



USA 2025 | 89'  
Regie: Ethan Coen  
Mit Margaret Qualley, Aubrey Plaza, Chris Evans u.a.

Honey O'Donahue fristet ein unaufge-regtes Leben als Privatdetektivin in der kalifornischen Kleinstadt Bakersfield am verschlafenen Rand des San Fernando Valleys. Neben alltäglichen Fällen kommt es nur selten zu Aufträgen, die sie wirklich herausfordern.

Doch als eine potenzielle Klientin nach einem Telefonat mit Honey plötzlich bei einem Autounfall stirbt, wittert sie einen Fall, der sich von ihrem üblichen Auftragschema abhebt. Bei ihren Ermittlungen stößt Honey auf eine verdächtige Sekte und immer mehr mysteriöse Tode, sodass sie sich schnell sicher ist, dass dieser Fall größer ist als jeder zuvor. „Honey Don't“ ist nach „Drive Away Dolls“ der zweite Film in der „lesbischen B-Movie-Trilogie“ von Drehbuchautorin Tricia Cooke und Kultregisseur Ethan Coen.



rexExtra

LASS UNS DAS KINO ENTDECKEN – MAXIS KINOABENTEUER FÜR VORSCHULKINDER

Maxi nimmt Vorschulkinder mit auf ein Kinoabenteuer: Vier bis fünf Kurzfilme, eingebettet in ein interaktives Programm, lassen den Ort Kino erleben, vermitteln Spannendes über die Geschichte des Films und die Geschichten auf der großen Leinwand – das macht einfach Spaß. Entdecke mit Maxi zum Kinofest den magischen Ort Kino. In diesem Programm dreht sich alles um Kurzfilme aus internationalen Kurzfilmfestivals – und das Thema lautet: der Ort Kino. Maxi zeigt dir spannende Kurzfilme und beantwortet dabei viele Fragen, wie zum Beispiel: Was gibt es im Kinosaal alles zu entdecken? Wie kommt der Film auf die Kinoleinwand? Und warum sind Kinosessel eigentlich so unglaublich bequem? Erlebe Kino und Kurzfilme auf eine ganz neue Art.

SO, 14. SEPTEMBER 12:15 UHR

## LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES



Deutschland 2025 | 104'  
Regie: Edgar Reitz, Anatol Schuster  
Mit Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger u.a.

Die Kurfürstin Sophie von Hannover beauftragt ein Gemälde des Philosophen Gottfried Wilhelm Leibniz, dessen Schülerin sie einst war. Leibniz willigt ein, doch als der Hofmaler Pierre-Albert Delalandre auftaucht, erweist sich die Angelegenheit komplizierter als gedacht. Erst mit dem Auftritt der Malerin Aaltje van de Meer, scheint sich das Blatt zu wenden. Sie ist Leibniz Geist gewachsen und kann ihn dazu bringen sich zu öffnen, sodass die sich Porträtsitzungen schnell in Philosophiestunden über Kunst und die Welt entwickeln. „Im letzten Jahr erhielt Regisseur Edgar Reitz die Berlinale-Kamera für sein Lebenswerk. Aber das war noch gar nicht fertig. Er überrascht mit einem wunderbar originellen und doch tiefsinnigen Philosophenfilm.“ - Tagesspiegel

## HANNAH ARENDT – DENKEN IST GEFÄHRLICH

Deutschland, USA 2025 | 84'  
Ein Film von Chana Gazit, Maia E. Harris und Jeff Bieber u.a.

Aus Archivmaterial, Essay- und Briefausschnitten, erschaffen die Filmmacher in „Hannah Arendt – Denken ist gefährlich“ ein facettenreiches Portrait einer der berühmtesten und einflussreichsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Dieser Dokumentarfilm beleuchtet Hannah Arendts Erfahrungen zur Zeit des Nationalsozialismus und Holocausts und ihr Leben als jüdische Widerstandskämpferin. Ihre Gedanken über das Weltgeschehen und insbesondere ihre Philosophie über das Wesen des Bösen stehen hierbei im Vordergrund und es kommen Fragen auf, die bis heute nichts an Relevanz verloren haben. „Ein professionell gestalteter Dokumentarfilm, der den Ursprüngen totalitärer Bewegungen nachspürt.“ - Copenhagen Headliner Film Festival

## MIROIRS NO. 3



Deutschland 2025 | 86'  
Regie: Christian Petzold  
Mit Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt u.a.

Klavierstudentin Laura verliert ihren Freund bei einem Autounfall, den sie, wie durch ein Wunder, unversehrt übersteht. Seelisch zerrüttet wird sie von Betty aufgenommen, die den Unfall mitbekommen hatte. Im Haus von Bettys Familie, bestehend aus

ihrem Mann Richard und Sohn Max, genießt Laura die Fürsorge der älteren Frau und findet Zeit zu heilen. Doch je länger sie bei der Familie bleibt, desto klarer wird, dass auch Betty, Richard und Max einen tiefen Schmerz mit sich tragen, der sie alle mit Laura verbindet. „Wie Christian Petzold (Regisseur) das aber macht, wie er das Kino mit unerschütterlichem Glauben einmal mehr eine Himmelsmacht sein lässt, ist wie immer sehenswert, eine große Freude.“ – The Spot Media



rexFilmgespräch

mit Drehbuchautorin Yvonne Görlach

KARLA

Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet, für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine Stimme gibt. Elise Krieps berührt in ihrer ersten Rolle mit stiller Kraft und unerschütterlicher Präsenz. Rainer Bock und Imogen Kogge verstärken das eindrucksvolle Ensemble mit großer Tiefe. Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden.

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit Yvonne Görlach, der Drehbuchautorin von „KARLA“, statt. Dabei werden Einblicke in die Entstehung des Drehbuchs sowie Hintergründe zur filmischen Umsetzung gegeben.

SO, 14. SEPTEMBER 17:30 UHR

## MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN



Frankreich, Deutschland 2025 | 99'  
Regie: Damien Dorsaz  
Mit Davrim Lingnau, Guillaume Gallienne, Olivia Ross u.a.

1930er-Jahre in Peru: Die junge Wissenschaftlerin Maria Reiche aus Dresden, verdient sich hier ihr Geld als Mathematiklehrerin, doch ihr Leben stellt sich auf den Kopf, als sie von einem französischen Archäologen angeheuert wird, um einige Schriften für ihn zu übersetzen. Daraufhin stoßen die beiden zusammen in der Nazca-Wüste auf gigantische, präzise angefertigte Linien im Sand. Schnell wird die Erforschung der antiken Linien zu Marias Lebensaufgabe, auch, wenn ihr aus allen Richtungen Steine in den Weg gelegt werden sollen. „Eine filmische Hommage an weibliche Wissenschaft. Regisseur und Drehbuchautor Damien Dorsaz gelingt es, dieses Leben in dichte Bilder und einfühlsame Szenen zu gießen.“ – kinomeister.de

## DAS TIEFSTE BLAU

Brasilien 2025 | 87'  
Regie: Gabriel Mascaro  
Mit Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Socarrás u.a.

Der 77-Jährigen Tereza wird eines Tages durch eine offizielle Anweisung der Regierung befohlen, ihr zu Hause in einer kleinen Industriestadt im Amazonas zu verlassen und sich einer entlegenen Seniorenkolonie anzuschließen. Hier sollen die Alten ihren Lebensabend genießen, während sich die jüngeren Generationen um die Arbeit kümmern. Doch Tereza denkt nicht daran, fremdbestimmt zu leben und begibt sich auf eine Reise immer weiter durch den Amazonas, um sich einen letzten Wunsch zu erfüllen. Eine Reise, die Tereza, im hohen Alter noch, auf eine harte Probe stellt und dazu inspiriert, eine neue Richtung einzuschlagen. Nach seiner Weltpremiere auf der Berlinale 2025, gewann „Das tiefste Blau“ dort den Silbernen Bären – Großer Preis der Jury.

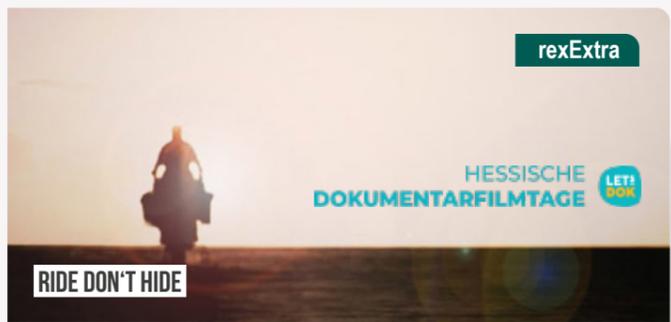
## A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY OmU



USA 2025 | 139'  
Regie: Kogonada  
Mit Margot Robbie, Colin Farrell, Kevin Kline u.a.

Nachdem sich die zwei Fremden David und Sarah auf der Hochzeit eines gemeinsamen Freundes begegnen, landen sie durch einen Schicksalsschlag im gleichen Auto und geraten schließlich gemeinsam auf eine märchenhafte Reise. Nachdem das Navi

spinnt, müssen sie improvisieren und besuchen bekannte Orte, wo sie wichtige Momente aus ihrer jeweiligen Vergangenheit neu erleben und sich gegenseitig besser kennenlernen. Während sich David und Sarah immer näherkommen, verstehen sie, was sie zu den Menschen macht, die sie heute sind und welche Macht sie über ihre eigene Zukunft haben können. „Ein fantasievoller und bewegender Film, der uns daran erinnert, dass manchmal die mutigsten Reisen diejenigen sind, die uns nach innen führen.“ – CWEB News



rexExtra

HESSISCHE DOKUMENTARFILMTAGE LETZT DOCK

RIDE DON'T HIDE

Im Rahmen der Hessischen Dokumentarfilmtage zeigen wir gemeinsam mit dem Darmstädter Bündnis gegen Depression e.V. den Film von Dieter Schneider. Er machte nach dem Suizid seines Sohnes eine Weltreise mit dem Motorrad, auf der Suche danach, wie andere Kulturen mit Depression und Suizidalität umgehen. Der spannende Reisebericht zeigt, neben traumhaften Bildern, Interviews mit Experten und Betroffenen. Dieter Schneiders Fazit nach 120.000 km unterwegs: Die Welt ist eigentlich zu schön für Depressionen und es ist wichtig, offen über die Krankheit zu sprechen. Dies möchte das Darmstädter Bündnis gegen Depression e.V. ermöglichen und lädt vor und nach dem Film zum Austausch ein.

DO, 25. SEPTEMBER 20:00 UHR

## KARLA



Deutschland 2025 | 104'  
Regie: Christina Tournatzis  
Mit Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge u.a.

Karla ist erst 12 Jahre alt, als sie 1962 von zu Hause wegrennt und Anzeige gegen ihren Vater erstattet. Sie wirft ihm vor, sie jahrelang sexuell missbraucht zu haben. Ihre Aussage wird von dem brummigen Richter Lamy aufgenommen, der bereit ist, ihr so gut, wie möglich zu helfen und schnell zu einer Vertrauensperson für sie wird. Der Prozess stellt sich allerdings als schwieriger heraus als gedacht, da Karla nicht dazu bereit ist, über die Details der Übergriffe zu sprechen. So steht nicht nur für Karla, sondern auch für Lamy viel auf dem Spiel, als sie den Prozess gegen ihren Vater schließlich wagen. „Man braucht solche Filme im Kino, um im Wahnsinn des Jahres 2025 daran erinnert zu werden, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.“ - The Spot Media

## NUR FÜR EINEN TAG

Frankreich 2025 | 98'  
Regie: Amélie Bonnin  
Mit Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin u.a.

Cécile steht mitten im Leben und kurz davor, mit ihrem Lebensgefährten Sofiane ein Gourmetrestaurant in Paris zu eröffnen und sich so einen langsehnten Traum zu erfüllen. Doch das Schicksal macht ihr einen Strich durch die Rechnung, als ihr Vater Gérard an einem Herzinfarkt erleidet. Cécile entschließt sich dazu Paris zu verlassen und in ihr Heimatdorf zurückzukehren, um sich dort um ihren Vater zu kümmern und im Familienbetrieb mitzuhelfen. Abseits des Stresses der Hauptstadt findet sie hier zu Ruhe und trifft auf ihre Jugendliebe Raphaël, der alte Erinnerungen und Gefühle in Cécile hervorruft. Amélie Bonnins „Nur für einen Tag“ feierte seine Weltpremiere als Eröffnungsfilm für das Filmfestivals von Cannes 2025.

## THE SMASHING MACHINE



USA 2025 | 123'  
Regie: Benny Safdie  
Mit Dwayne Johnson, Emily Blunt, Lyndsey Gavin u.a.

Dieses Biopic erzählt die Geschichte des legendären MMA und UFC Kämpfers Mark Kerr. Schon früh, kann sich Mark, in seiner langen Kampfsportkarriere als dominanter Kämpfer etablieren und gewinnt mehrere Titel. Doch schnell zeigen sich auch die Schattenseiten seines Erfolgs. Die brutalen Anforderungen der Kämpfe haben verhängnisvolle Folgen und treiben Mark in eine Schmerzmittelabhängigkeit. Die Lage wird noch ernster als die Sucht schon bald nicht nur seine Karriere, sondern auch sein Privatleben und die Ehe, mit seiner Frau Dawn, gefährdet. „The Smashing Machine“ ist der neueste Film von Regisseur Benny Safdie, der durch seine, von der Kritik gefeierten, Filmen „Der schwarze Diamant“ (2019) und „Good Time“ (2017) berühmt wurde.



rexExtra

JAZZFORUM

Was verbindet Jazz und das Leben? Diesen feinen Linien spüren wir im Rahmen des 19. Darmstädter Jazzforums in einer eigens kuratierten Filmreihe nach. Patrick Holzappel – Autor, Kritiker und Kurator – hat vier Filme ausgewählt, die Jazz nicht nur porträtieren, sondern auch als Lebensform, als Haltung zur Welt sichtbar machen.

DO 25.09. 18:15 Uhr „OV: Momma Don't Allow“ & „OmeU: Sven Klangs kvintett“ Begrüßung durch Dr. Bettina Bohle (Direktorin Jazzinstitut Darmstadt) und Einführung mit Kathrin Pechlof (Komponistin, Musikerin) & Patrick Holzappel (Kurator der Filmreihe)

SO 28.09. 11:00 Uhr „OV: Made in America“ (77 min) & „OV: Sun Ra: A Joyful Noise“ Dazwischen Filmgespräch mit Arndt Weiler vom Jazzinstitut Darmstadt

Eintritt 16€ / Kombiticket für beide Veranstaltungen 25€

DO, 25. SEPTEMBER 18:15 UHR SO, 28. SEPTEMBER 11:00 UHR